

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 9 (1891)
Heft: 101

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3
Union postale: un an fr. 16,
2^e semestre fr. 8.
On s'abonne en Suisse exclusivement
aux offices postaux; à l'Etranger aux
offices postaux ou par mandat postal
à l'Administration de la feuille à Berne
Prix du numéro 25 cts.

La feuille est expédiée régulièrement les *mercredi* et *s*oir; elle paraît en outre d'jours suivant les besoins.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Adresser les annonces à l'Administration de la feuille à Berne ou aux agences de publicité.

und besteht aus neun Mitgliedern. Sie wird jeweilen auf ein Jahr gewählt und vertritt Dritten gegenüber die Genossenschaft. Die weitere Organisation der Betriebskommission und die Wahl des Verwalters wird durch besondere Reglemente bestimmt. An der Spitze der Betriebskommission ist ein engerer (den leitende) Ausschuss, bestehend aus dem Präsidenten, dem Aktuar und dem Kassier der Kommission und zwei Beisitzern. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen allein Präsident, Aktuar und Kassier, und zwar kollektiv. Die Rechnungsrevisoren, deren mit einjähriger Amtsdauer drei gewählt werden, sind die ständige Kontrollstelle für das gesamte Rechnungswesen. Die Auflösung der Genossenschaft kann erfolgen, wenn wenigstens die Hälfte der Genossenschaftsmitglieder an der Generalversammlung anwesend sind und zwei Drittel derselben sich dafür aussprechen. Das allfällige vorhandene Vermögen fällt bei Auflösung der Genossenschaft dem Grütliverein zu. Geschäftlokal: Im Haus Nr. 21, an der Untergasse. Als Mitglieder der Betriebskommission wurden gewählt die Herren Johann Näher, Typograph von Müllheim; Hans Mettler von Langwies, Redaktor; Jules Schwarz von Mellingen, Architekt; Fritz Würsten von Saanen, Schriftsetzer; Rudolf Windler von Schillingen, Schuhmachermeister; Jakob Hunziker von Moosleerau, Schneider; Christian Burri von Rüschegg, facteur; Gottlieb Kissling von Wattenwyl, Coiffeur und Ernst Raafaub von Saanen, Lehrer, alle in Biel wohnhaft. Der engere Ausschuss sodann wurde bestellt aus den Herren Johann Näher, obgenannt, als Präsident; Jules Schwarz, obgenannt, als Kassier; Ernst Raafaub, obgenannt, als Sekretär; Jakob Hunziker und Gottlieb Kissling, beide obgenannt, als Beisitzer.

Abhanden gekommene Werthtitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

1)	Nr.	76/78,	d. d.	1. August	1872,	ursprünglicher	Besitzer	C. Locher;
2)	»	320,	d. d.	»	1873,	»	»	»
3)	»	229/34,	d. d.	1. »	1872,	»	»	J. U. Schefer;
4)	»	265,	d. d.	1. »	1872,	»	»	Reallehrer Zimmermann;
5)	»	346,	d. d.	1. »	1882,	»	»	J. Weishaupt.

Zufolge Beschlusses des Obergerichtes ergeht nun anmit, unter Androhung der Amortisation, die Aufforderung, die genannten Aktien innert drei Jahren von heute an dem Vorstande des Waldbauvereins Speicher zukommen zu lassen.

Trogen, 23. April 1891.

Die Obergerichtskanzlei.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

La Garantie Fédérale.

société mutuelle d'assurances à cotisations fixes contre la mortalité
des chevaux et de l'espèce bovine, à PARIS.

Les domiciles juridiques de la société sont désignés comme suit pour les cantons ci-après:

Fribourg : Chez M. Charles Henseler, 30, Grand'Rue, à Fribourg;
Uri : » » Ant. Muther, négociant, à Altdorf;
Vaud : » » Jules Guex, à Yevry.

Par contre les domiciles juridiques élus en son temps pour les cantons de :
Fribourg: Chez M. F. Müllegg, secrétaire de préfecture, à Morat;
Vaud: » » Louis Logoz, à Vevey,
sont supprimés.

Neuchâtel, le 17 avril 1891.

(D. 24)

Pour la Garantie Fédérale,
Le directeur en Suisse:
Alf. Bourquin.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Biel.

1891. 20 avril. Le chef de la maison **E. Steiner-Beck**, à Bienne, est Emma Steiner née Beck, femme mariée en séparation de biens d'Emile Steiner de Signau, domiciliée à Bienne. Cette dernière donne procuration à son mari, le dit Emile Steiner, domicilié à Bienne. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie. Quai du bas.

21. April. Die Mitglieder des deutschen Grütlvereins Biel haben unterm 13. April 1891 unter dem Namen **Wirthschaftsgenossenschaft des deutschen Grütlvereins Biel** mit Sitz in der Stadt Biel eine Genossenschaft gebildet. Zweck der Genossenschaft ist: *a.* In dem künftig zu erwerbenden Hause Nr. 21 an der Untergasse in Biel eine öffentliche Wirthschaft unter dem Namen «Helvetia» zu betreiben; *b.* den Mitgliedern, sowie auch Andern, die davon Gebrauch zu machen wünschen, geeignete Lokalitäten für gesellige und belehrende Zusammenkünfte zur Verfügung zu stellen. Mitglied der Genossenschaft ist jedes handlungsfähige Mitglied des Grütlvereins Biel. An die Genossenschaft sind keine besonderen Beiträge zu leisten. Die Mitgliedschaft und damit jeder Anspruch und jedes Recht an die Genossenschaft erlischt mit dem Austritt oder Ausschluss aus dem Grütlverein, in Folge Abreise von Biel und, mit dem Tode. Für eingegangene Verbindlichkeiten gegenüber Dritten haftet nur das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Betriebsüberschüsse werden zu Kapitalabzahlungen, Anlage und Speisung eines Reservfonds und für die Interessen des Grütlvereins verwendet. Gewinnzahlungen an Genossenschaftsmitglieder finden nicht statt. Die Organe der Genossenschaft sind: *a.* Die Generalversammlung; *b.* die Betriebskommission; *c.* die Rechnungsrevisoren (Kontrolstelle). Die Generalversammlung versammelt sich ordentlich Weise alljährlich je im Januar, ausserordentlich Weise so oft das Bedürfnis es erheischt. Sie wählt die Betriebskommission und die Rechnungsrevisoren und erledigt die ihr durch besonderes Organisationsreglement zugewiesenen Geschäfte. Ihre Einberufung erfolgt durch Publikation in der Lokalpresse. Die Betriebskommission bildet den Vorstand der Genossenschaft.

Bureau de Courtelary.

20 avril. La raison sociale **Meyrat-Roth**, chapellerie, chaussures, épicerie et mercerie à Tramelan (F. o. s. du c. du 29 juin 1887, page 512) a cessé d'exister ensuite du départ du titulaire.

Bureau Interlaken.

21. April. Die Herren Joh. und Friedr. Borter von und zu Aarinhölle bilden seit 1882 eine Kollektivgesellschaft unter der Firma **J. & Fr. Borter, Hotel zum deutschen Hof** in Interlaken. Natur des Geschäftes: Betrieb des Hôtel und Pension zum deutschen Hof daselbst.

Bureau Nidau.

21. April. Inhaber der Firma **Theophil Daulte** in Twann ist Theophil Daulte, Theophils sel., von Neuenstadt, wohnhaft in Twann. Natur des Geschäftes: Holzhandlung und Wirthschaft.

Kanton Schwyz — Canton de Schwyz — Cantone di Svitto

1891. 10. April. Unter der Firma **Metzger Treichler's Erben** besteht seit 30. Mai 1885 in Wollerau eine Kollektivgesellschaft; deren Inhaber sind: Wittve Barbara Treichler geb. Leuthold und deren bevormundete Kinder Heinrich Treichler, Sohn, Louisa Treichler und Elise Treichler, alle von Richtersweil und wohnhaft in Wollerau. Die verbindliche Unterschrift führt Wittve Barbara Treichler-Leuthold. Natur des Geschäftes: Metzgerei.

Obwalden — Unterwalden-le-baut — Unterwalden alto

1891. 19. April. Die Firma **H. Haubensak z. Löwen** in Lungern (S. H. A. B. vom 28. Juli 1886, pag. 504) ist in Folge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Kanton Glarus — Canton de Glaris — Cantone di Glarona

1891. 17. April. Inhaber der Firma **Mathias Hefti** in Schwanden ist Mathias Hefti von Luchsingen, in Schwanden. Die Firma ertheilt Prokura an Sohn Mathias Hefti von Luchsingen, in Schwanden. Natur des Geschäftes: Metzgerei und Wirthschaft.

17. April. Balthasar Luchsinger von und in Nidfurn und Jost Blumer von und in Nidfurn haben unter der Firma **Luchsinger & Blumer** in Nidfurn eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche vor 1883 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Bäckerei und Konditorei.

17. April. Inhaber der Firma **Gabriel Zweifel** in Linthal ist Gabriel Zweifel von und in Linthal. Natur des Geschäftes: Wirthschaft und Bäckerei.

17. April. Inhaber der Firma **Joh. Kaspar Menzi jünger** in Obstdalen ist Johann Kaspar Menzi jünger von Filzbach, in Obstdalen. Natur des Geschäftes: Viehhandel.

17. April. Inhaberin der Firma **Carolina Schneeli-Hessy z. Sternen** in Obstdalen ist Carolina Schneeli-Hessy von Mühlehorn, in Obstdalen. Natur des Geschäftes: Hôtel und Pension.

17. April Inhaberin der Firma **Barbara Byland-Grob** in Obstalben ist Barbara Byland-Grob von Veltheim (Kt. Aargau), in Obstalben. Natur des Geschäftes: Gastwirthschaft und Pension zum Hirschen.

17. April. Inhaber der Firma **Chr. Schrepfer-Ackermann Bäcker** in Obstdalen ist Christian Schrepfer von und in Obstdalen. Natur des Geschäftes: Bäckerei.

1871 17. April. Inhaber der Firma **Kaspar Tschudi zum Linthof** in Schwanden
ist Kaspar Tschudi von und in Schwanden. Natur des Geschäftes: Fuhrhaltere
und Wirthschaft.

20. April. Inhaber der Firma **Thomas Vögeli** in Rüti ist Thomas Vögeli von und in Rüti. Natur des Geschäftes: Käse-, Wein-, Branntwein- und Spezereiwaarenhandlung.

20. April. Inhaber der Firma **Jakob Kundert Bäcker** in Rüti ist Jakob Kundert von und in Rüti. Natur des Geschäftes: Bäckerei und Handlung.

20. April. Inhaber der Firma **Heinrich Stüssi** in Linthal ist Heinrich Stüssi von und in Linthal. Natur des Geschäftes: Fuhrhalterei.

21. April. Inhaber der Firma **Heinrich Hösli-Figi** in Haslen ist Heinrich Hösli-Figi von und in Haslen. Natur des Geschäftes: Bettwarenhandlung.

21. April. Inhaber der Firma **Niklaus Schiesser-Felber** in Haslen ist Niklaus Schiesser-Felber von Lintal, in Haslen. Natur des Geschäftes: Fabrik-utensilien und Spezialewaaren.

21. April. Inhaber der Firma **Fridolin Vögeli z. Adler** in Rütli ist Fridolin Vögeli von und in Rütli. Natur des Geschäftes: Metzgerei und Wirthschaft.

21. April. Die Firma **B. Aebli-Stamm** in Ennenda (S. H. A. B. vom 27. April 1883, pag. 484) ist in Folge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen worden.

21. April. Die Firma **Jakob Becker-Jenny** in Ennenda (S. H. A. B. vom 1. Mai 1884, pag. 318) wird, weil der Inhaber derselben schon vor mehreren Jahren verstorben, von Amtes wegen gelöscht.

Basel-Stadt — Bäle-ville — Basilea-Città

1891. 21. April. Inhaberin der Firma **L. Jenny Papeterie** in Basel ist Lydia Jenny von Gelterkinden (Baselland), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Papier- und Schreibmaterialienhandlung. Geschäftslokal: Greifengasse 27.

21. April. Inhaber der Firma **Peter Leuthardt** in Basel ist Peter Leuthardt-Müller von und in Basel. Natur des Geschäftes: Schuhhandlung. Geschäftslokal: Weissgasse 12.

21. April. Marie Hedwig Bruder und Mathilde Bruder, beide von und in Basel, haben unter der Firma **Geschwister Bruder** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche schon vor 1883 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Modewaarenhandlung. Geschäftslokal: Barfüsserplatz 21.

21. April. Inhaber der Firma **Laz. Levaillant** in Basel ist Lazard Levaillant-Levaillant von Rümlingen (Baselland), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Pferdehandel. Geschäftslokal: Solothurnerstrasse 57.

21. April. Die Firma **E. A. Wälti** in Basel (S. H. A. B. vom 2. März 1889, pag. 193) ist in Folge Verlegung des Geschäftsdomizils nach Rohrbach (Bern) erloschen.

Kanton Tessin — Canton du Tessin — Cantone del Ticino

Ufficio di Locarno.

1891. 20. aprile. I signori Antonio e Giovanni Fanciola, figli del defunto Giacomo Fanciola, la vedova Giuseppina Fanciola e la madre Rosina Fanciola, tutti da e domiciliati in Locarno, rilevando tutto l'attivo ed il passivo della ditta **Giacomo Fanciola**, in Locarno (F. u. s. d. c. del 3 marzo 1883, pag. 224), hanno costituito in Locarno, sotto la ragione sociale **F.lli Fanciola & C^{ia}**, una società in nome collettivo, incominciata col 1° gennaio 1891. I signori fratelli Antonio e Giovanni Fanciola hanno solo la rappresentanza e la firma, e possono esercitare tale diritto anche separatamente. La società ha per iscopo l'esercizio dell'«Hôtel de la Couronne».

20. aprile. L'amministrazione della società anonima sotto la ragione **Fabbrica Tabacchi in Brissago**, con sede in Brissago (F. u. s. d. c. del 16 aprile 1883, pag. 425), notifica che l'assemblea degli azionisti, tenuta il 30 marzo prossimo passato, unanime ha modificato l'art. 9° dei propri statuti 8 dicembre 1887 nel tenore seguente: «Art. 9°. La società garantisce i suoi obblighi con tutti i beni mobili ed immobili che possiede, ed all'uopo accorda ipoteca speciale sia a favore dei mutuanti che dei fidejussori.»

21. aprile. Proprietario della ditta **Massa Ambrogio**, in Locarno, è il signor Massa Ambrogio di Parodi (Italia), domiciliato in Locarno. Genere di commercio: Vendita di vino.

21. aprile. La società in nome collettivo **G. ed E. Franzoni**, in Locarno (F. u. s. d. c. del 6 agosto 1883, pag. 878), si è disciolta per decesso del socio signor Enrico Franzoni; gli associati ed eredi hanno operato essi medesimi la liquidazione.

22. aprile. Proprietario della ditta **Decarli Giov.-Domenico**, in Cugnasco, alle Gerre, territorio promiscuo, è il signor Decarli Giovanni-Domenico di Brione sopra Minusio, domiciliato in Cugnasco. Genere d'affari: Trattoria.

Kanton Gené — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1891. 20. avril. Le chef de la maison **Frieda Henssler**, à Genève, commencée le 1^{er} avril 1891, est M^{lle} Frieda Henssler, d'origine Wurtembergoise, domiciliée à Genève. Genre d'affaires: Comptoir de liqueurs et vins fins en demi-gros et détail. Magasin: 32, Rue de la Croix d'Or.

20. avril. Le chef de la maison **L. Serena**, à Genève, est Louis Serena de Ravenna (Italie), domicilié à Genève. Genre d'affaires: Commission et consignation spéciale pour les graines fourragères et huiles d'Olives. Bureau: 9, Quai des Bergues.

20. avril. Suivant avis de la direction, daté du 15 avril 1891, de la société anonyme **Société anonyme des Eaux du Mandement**, siégeant à Peney (F. o. s. du c. du 16 novembre 1887, pag. 867), le conseil d'administration de cette société ne se compose plus aujourd'hui que de quatre membres, ensuite du décès de M. B. Galiffe et de la démission de M. Henri Anriol. Ces quatre membres sont MM. Frédéric Necker, à Satigny; L. Sautter, architecte, aux Eaux-Vives; Louis de Charrière, à Plainpalais; Ja-Anni Dériaz, à Peney, ce dernier administrateur délégué.

20. avril. Le chef de la maison **Gebhard Neher**, à Genève, commencée le 11 avril 1891, est Gebhard Neher, d'origine Wurtembergoise, domicilié à Genève. Genre d'affaires: Café-restaurant. Locaux: 9, Rue de la Croix-d'Or. Ancien commerce «Klingele».

21. avril. Les raisons ci-après sont radiées d'office ensuite de la faillite de leur titulaire, déclarée par jugement du 20 avril 1891:

B. Demierre, tenancier du Café de l'Université, à Genève (F. o. s. du c. du 5 avril 1890, pag. 276).

Louis Desponds, fabricant d'eaux gazeuses, à Genève (F. o. s. du c. du 15 octobre 1890, pag. 732).

21. avril. Suivant statuts et règlements révisés en assemblée générale du 18 mars 1891, et sous la dénomination de **Union rurale**, il a été fondé une société régie par le titre 28 du C. O. et qui a son siège dans la commune des Eaux-Vives, au lieu dit Chemin de la Chapelle. Elle a pour but de rapprocher et réunir par un lien amical les catholiques romains des paroisses du canton de Genève et de contribuer au bien être de ses membres, par la fondation d'une caisse de secours mutuels en cas de maladie ou d'accidents. Elle est composée d'un certain nombre de sections, chacune comprenant une ou plusieurs paroisses. Chaque section est administrée par un comité de neuf membres. Peuvent être admis à faire partie d'une des sections de la société, comme membres actifs, passifs ou honoraires, tous les catholiques romains, sans distinction de nationalité. Les membres actifs sont reçus depuis l'âge de 16 ans jusqu'à 50 ans; ils sont soumis à un droit d'entrée de un à cinq francs, suivant l'âge. La cotisation mensuelle de chaque sociétaire est fixée à un franc, sous réserve des appels supplémentaires de fonds qui peuvent être

décidés par l'assemblée générale. Des dispositions spéciales sont prévues pour les membres fondateurs de chaque section, par l'article 6 des statuts. Les démissions s'envoient par écrit au président de chaque section. Pourront être exclus de la société, les membres en retard de leur cotisation, ainsi que pour infraction grave aux règlements. Toutes les sections sont reliées entre elles par un conseil central, composé d'un délégué de chaque section et nommé pour un an et d'un ecclésiastique qui fait de droit partie du bureau central. Le bureau du Conseil central se compose d'un président, d'un vice-président, d'un secrétaire, d'un trésorier et d'un délégué ecclésiastique. Les comités de sections n'ayant que des pouvoirs limités, le bureau central représente seul la société dans son ensemble vis-à-vis des tiers et désigne les membres qui doivent signer en son nom. Les convocations aux assemblées générales soit de sections, soit des délégués au siège central, ont lieu par cartes ou circulaires adressées à chaque membre. En cas de dissolution définitive d'une section, ses fonds retournent, partie à la caisse centrale et partie aux pauvres catholiques romains de la paroisse. En cas de dissolution de la société générale, les fonds communs seront partagés entre les sections existantes, au prorata du nombre de leurs membres et ensuite distribués aux pauvres catholiques romains de la paroisse, si la section cesse d'exister. Les statuts ne renferment aucune disposition relative à la responsabilité personnelle des sociétaires quant aux engagements sociaux. Les suivants, membres du bureau central, ont été désignés pour le premier exercice pour signer au nom de la société, savoir: M. Alexis Durand, curé de la paroisse romaine de Meiner, domicilié à Meiner; M. Théophile Dufresne, avocat, à Genève, et M. Félix Tagand, caissier de banque, à Genève.

21. avril. Le chef de la maison **E. Wenger**, à Plainpalais, est Ernest Samuel-Rodolphe Wenger de Plainpalais, y domicilié. Genre d'affaires: Commerce de sables et graviers et entreprise de gypserie et peinture. Bureau: 4, Chemin Vignier.

21. avril. Les suivants: James Collin, d'origine française, et François-Antoine Belli, d'origine italienne, tous deux domiciliés à Genève, ont constitué en cette ville et sous la raison sociale **Collin et Belli**, une société en nom collectif qui commencera le 1^{er} mai 1891, et aura pour objet le commerce des vins en gros et détail. Bureau: 17, Rue Fort-Barreau.

Spezifikation der gesetzlichen Baarschaft bei den schweizer. Emissionsbanken Spécification de l'encaisse légale chez les banques d'émission suisses

auf den 25. April 1891 — au 25 avril 1891.

N ^o	Firma — Raison sociale	Gold — Or		Silber — Argent	
		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	3,189,500	—	1,614,040	—
2	Basellandschaftliche Kantonalbank, Liestal	705,465	—	93,380	—
3	Kantonalbank von Bern in Bern	4,050,425	—	1,425,995	—
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	755,700	—	121,335	—
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	2,628,895	—	1,595,850	—
6	Crédit agricole et industriel de la Broye à Estavayer	332,050	—	17,920	—
7	Thurgauische Kantonalbank, Weinfelden	263,530	—	531,740	—
8	Aargauische Bank in Aarau	1,458,115	—	400,925	—
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	457,690	—	33,105	—
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	841,335	—	200,745	—
11	Thurgauische Hypothekenbank in Frauenfeld	509,145	—	111,105	—
12	Gräubündner Kantonalbank, Chur	1,643,660	—	195,065	—
13	Kantonale Spar- und Leihkasse, Luzern	580,365	—	75,720	—
14	Bank de commerce, Genève	6,800,885	—	201,020	—
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank in Herisau	951,140	—	485,080	—
16	Bank in Zürich, Zürich	3,307,655	—	4,365,200	—
17	Bank in Basel, Basel	6,779,890	—	1,002,235	—
18	Bank in Luzern, Luzern	1,476,560	—	860,625	—
19	Banque de Genève, Genève	2,008,385	—	48,545	—
20	Crédit Gruyérien à Bulle	105,410	—	28,295	—
21	Zürcher Kantonalbank in Zürich	9,268,290	—	3,475,470	—
22	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	669,990	—	73,320	—
23	Bank in Schaffhausen, Fribourg	479,350	—	28,070	—
24	Banque cantonale fribourgeoise à Fribourg	618,755	—	10,260	—
25	Caisse d'amortissement de la dette publique à Fribourg	4,046,035	—	341,260	—
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	251,200	—	151,400	—
27	Ersparniskasse des Kantons Uri in Altorf	213,135	—	10,420	—
28	Kantonal Spar- u. Leihkasse v. Nidwalden in Stans	61,655	—	6,730	—
29	Banque populaire de la Gruyère, Bulle	1,187,280	—	91,705	—
30	Banque commerciale neuchâteloise, Neuchâtel	1,305,570	—	204,260	—
31	Schaffhäuser Kantonalbank, Schaffhausen	586,715	—	140,010	—
32	Glarner Kantonalbank, Glarus	701,285	—	231,135	—
33	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	1,235,535	—	789,230	—
34	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	280,590	—	27,610	—
35	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	185,565	—	336,800	—
		60,085,960	—	18,233,605	—
Depositem bei der Zentralstelle		1,700,000	—	885,048	85
Dépôt au bureau central		—	—	—	—
Gesetzliche Baarschaft		61,785,960	—	19,658,653	85
Encaisse légale		—	—	—	—

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken

Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. - Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulation Circulation eff.	Totaler Baarvorrath Encaisse totale	Ungeleichte Zirkulat. Circul. non couv.	Verfügb. Baarschaft Encaisse dispon.
1890.				
Durchschnitt - Moyenne	133,175	76,255	56,920	18,070
Maximum	148,570	84,110	71,670	22,543
Minimum	122,677	72,035	47,125	14,837
1891.				
Durchschnitt - Moyenne	140,597	80,943	59,654	19,965
Maximum	160,933	85,773	78,353	25,581
Minimum	129,925	77,240	45,950	16,757
1891.				
I. Quartal. - I^{er} trimestre.				
Durchschnitt - Moyenne	146,350	84,521	61,829	19,956
Maximum	161,761	86,193	77,780	22,758
Minimum	137,971	81,486	61,778	15,473
II. Quartal. - II^e trimestre.				
4. April - 4 avril	145,217	80,025	65,192	16,597
11. April - 11 avril	142,514	81,149	61,365	18,358
18. April - 18 avril	142,491	81,635	60,856	18,381
25. April - 25 avril	145,085	81,445	63,640	17,521

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 25. April 1891.
Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 25 avril 1891.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten — Billets		Gesetzliche Baarschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Centralstelle Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central			Noten anderer schweiz. Emissionsbanken Billets d'autres banques d'émission suisses		Uebrigere Kassabestände Autres valeurs en caisse		Total	
		Emission	Circulation	Gesetzliche Notendeckung, 40 o/o der Zirkulation Couverture légale des billets, 40 o/o de la circulation	Frei verfügbarer Theil Partie disponible	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen . . .	9,500,000	9,390,300	3,756,120	1,085,571	85	1,124,400	75,629	89	6,041,721	74	
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal . . .	1,500,000	1,490,200	596,080	247,465	—	50,600	17,292	15	911,437	15	
3	Kantonalbank von Bern, Bern	15,000,000	11,705,400	4,682,160	999,391	95	1,993,750	119,898	37	7,795,200	32	
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	2,000,000	1,987,000	794,800	82,569	75	43,000	79,378	55	999,748	30	
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	9,000,000	8,823,100	3,529,240	783,700	80	1,216,000	39,234	03	5,568,174	83	
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer . .	800,000	798,650	319,160	30,510	—	30,300	2,411	96	382,681	96	
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	1,500,000	1,493,200	597,280	205,116	—	414,150	18,418	22	1,234,964	22	
8	Aargauische Bank, Aarau	4,000,000	3,828,000	1,581,200	334,020	54	421,000	77,050	33	2,363,270	87	
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,000,000	952,200	380,880	124,624	54	310,950	58,664	57	875,119	11	
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	2,000,000	1,992,150	796,860	246,275	30	49,650	93,286	53	1,186,071	83	
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld . .	1,000,000	944,350	377,740	242,537	15	196,500	47,018	—	863,795	15	
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	4,000,000	3,877,150	1,550,860	588,209	35	152,400	14,059	34	2,305,528	69	
13	Kantonale Spar- und Leihkasse, Luzern . . .	2,000,000	1,961,100	784,440	171,645	—	235,250	6,692	77	1,198,027	77	
14	Banque du Commerce, Genève	20,000,000	16,124,350	6,449,740	569,701	60	1,133,300	122,573	45	8,275,515	05	
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau . .	3,000,000	2,986,100	1,194,440	242,082	29	67,650	6,733	51	1,510,905	80	
16	Bank in Zürich, Zürich	20,000,000	15,961,650	6,384,660	1,920,292	01	379,100	3,080	80	8,687,132	81	
17	Bank in Basel, Basel	20,000,000	16,011,200	6,404,480	1,718,445	—	2,721,400	14,188	08	10,558,513	08	
18	Bank in Luzern, Luzern	4,000,000	3,960,800	1,584,320	276,556	71	401,000	53,114	32	2,314,991	03	
19	Banque de Genève, Genève	5,000,000	4,367,100	1,746,840	310,135	30	101,750	86,640	70	2,245,366	—	
20	Crédit Gruyérien, Bulle	120,000	112,800	45,120	88,585	—	75,700	4,037	60	213,442	60	
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	23,100,000	21,115,100	8,446,040	4,558,432	75	436,700	97,923	94	13,539,096	69	
22	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	2,500,000	2,056,000	822,400	131,591	29	22,550	77,120	95	1,053,662	24	
23	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg . .	1,000,000	996,050	398,420	109,000	—	79,000	5,549	55	589,969	55	
24	Caisse d'amort. de la dette publique, Fribourg	1,500,000	1,481,050	592,420	36,595	—	112,250	5,988	75	747,253	75	
25	Banque cantonale vaudoise, Lausanne . . .	10,000,000	9,319,050	3,727,620	670,985	28	1,143,200	146,995	97	5,688,801	25	
27	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altorf . . .	1,000,000	898,750	359,500	43,100	—	8,100	3,097	17	413,797	17	
28	Kant. Spar- und Leihkasse von Nidw., Stans .	500,000	495,150	198,060	25,495	—	150	569	91	224,274	91	
29	Banque populaire de la Gruyère, Bulle . . .	120,000	112,100	44,840	23,545	—	10,850	2,930	82	82,165	82	
30	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel .	3,000,000	2,932,400	1,180,960	128,257	60	350,600	70,194	31	1,730,011	91	
31	Banq. commerciale neuchâteloise, Neuchâtel	3,300,000	2,913,500	1,165,400	397,381	80	733,950	13,772	31	2,310,504	11	
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen . .	1,474,050	1,471,200	588,480	184,833	66	216,050	6,394	95	996,358	61	
33	Glärner Kantonalbank, Glarus	1,500,000	1,493,900	597,560	334,860	—	61,950	11,170	15	1,005,540	15	
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	4,000,000	3,981,150	1,592,460	511,656	33	404,750	21,584	97	2,530,451	30	
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	700,000	695,350	278,140	80,060	—	7,600	4,024	38	319,824	38	
36	Kantonalbank Schwyz	1,080,000	1,062,400	424,960	67,405	—	19,650	1,354	94	513,369	94	
Stand am 18. April 1891		180,194,050	159,809,950	63,923,980	17,520,633	85	14,725,200	1,406,676	24	97,576,490	09	
Etat au 18 avril 1891		180,015,000	158,134,200	63,253,680	18,381,205	—	15,642,950	1,244,791	15	98,622,626	15	
		+ 179,050	+ 1,675,750	+ 670,300	— 860,571	15	— 917,750	+ 161,885	09	— 946,136	06	
* Wovon in Fr. 1000 Fr. 9,786,000		Ausgewiesene Circulation		Noten in Händen Dritter		Gold - Or		Fr. 61,785,960. —				
Abschneiden von " 500 " 19,052,000		Circulation accusée		Billets en mains de tiers		Silber - Argent		" 19,658,653. 85				
Dont en " 100 " 91,443,900		Noten in Kassa der Banken		Gesetzliche Baarschaft . .		" 81,444,613. 85		Gesetzliche Baarschaft . .		Fr. 81,444,613. 85		
coupures de " 50 " 39,528,050		Billets chez les banques		Espèces légales en caisse		Fr. 63,640,136. 15		Ecaisse métallique . . .				
Fr. 159,809,950		Noten in Händen Dritter		Ungedekte Circulation . .		Fr. 60,856,365. —		Fr. 81,634,885. —				
Stand am 18. April 1891		Billets en mains de tiers		Fr. 145,084,750. —								
Etat au 18 avril 1891				Fr. 142,491,250. —								

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken (inklusive Zweiganstalten) mit beschränktem Geschäftsbetrieb.
Etat spécial des banques d'émission suisses (y compris les succursales) avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.)

Vom 25. April 1891. — Du 25 avril 1891.

(Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma Raison sociale	Noten Emission Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes. — Couverture suivant l'article 15 de la loi.					Total	
			Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken Billets d'autres banques d'émission suisses	Checks, Insert 8 Tagen fällige Depot- u. Kassascheine von Banken Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 8 jours	Innert 4 Monaten fällig — Echéant dans les 4 mois				
					Schweizer Wechsel Effets sur la Suisse	Ausland-Wechsel Effets sur l'étranger	Lombard-Wechsel Avances sur nantissement		Schweiz, Staatskassascheine, Obligationen und Coupons Bons de caisse d'états suisses, obligations des dits états et leurs coupons
5	Bank in St. Gallen	9,000,000	1,216,000	—	3,440,373. 38	402,140. 86	2,650,604. 95	—	7,709,119. 19
14	Banque du Commerce à Genève	20,000,000	1,133,300	4,000. —	10,849,250. 50	854,963. 25	4,580,500. —	—	17,422,013. 75
16	Bank in Zürich	20,000,000	379,100	—	5,047,455. 53	5,026. 35	9,815,625. 45	—	15,247,207. 33
17	Bank in Basel	20,000,000	2,721,400	—	9,316,450. 39	74,595. 88	7,802,245. —	—	19,914,691. 27
19	Banque de Genève	5,000,000	101,750	—	7,608,498. 60	93,806. 60	1,746,548. 60	502,740. —	10,053,343. 80
31	Banque commerciale neuchâteloise	3,300,000	733,950	—	4,674,350. 94	28,483. 75	483,430. —	—	5,920,214. 69
Stand am 18. April 1891		77,300,000	6,285,500	4,000. —	40,936,379. 34	1,459,016. 69	27,075,954. —	502,740. —	76,266,590. 03
Etat au 18 avril		77,250,000	7,075,300	20,000. —	39,260,823. 91	1,515,823. 13	27,154,466. 75	502,740. —	75,529,153. 79
		+ 50,000	— 789,800	— 16,000. —	+ 1,675,555. 43	— 56,806. 44	— 75,512. 75	—	+ 737,436. 24
Aktiven — Actif									
Nr.	Firma Raison sociale	Gesetzliche Baarschaft Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 d. Gesetzes Couverture des billets suiv. art. 15 de la loi	Uebrig kurzfristige dispon. Guthaben Autres créances disponibles à courte échéance	Total	Passiven — Passif			Total
						Noten- Zirkulation Billets en circulation	In längst 8 Tagen zahlbare Schulden Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel- Schulden Engagements sur effets de change	
5	Bank in St. Gallen	4,312,940. 80	7,709,119. 19	1,523,247. 39	13,545,307. 38	8,823,100	1,220,158. 08	171,000. —	10,214,258. 08
14	Banque du Commerce à Genève	7,019,441. 60	17,422,013. 75	92,684. 15	24,534,139. 50	16,124,350	2,961,587. 45	—	19,085,937. 45
16	Bank in Zürich	8,304,982. 01	15,247,207. 33	1,021,373. 50	24,573,532. 84	15,961,650	678,422. 17	—	16,640,072. 17
17	Bank in Basel	8,122,925. —	19,914,691. 27	1,143,476. 18	29,181,092. 45	16,011,200	5,569,321. 02	—	21,580,521. 02
19	Banque de Genève	2,056,975. 30	10,053,343. 80	—	12,110,319. 10	4,367,100	303,890. 85	—	4,670,990. 85
31	Banque commerciale neuchâteloise	1,562,781. 80	5,920,214. 69	68,356. 29	7,551,352. 78	2,913,500	416,714. 59	—	3,330,214. 69
Stand am 18. April 1891		* 31,380,016. 51	76,266,590. 03	3,849,137. 51	111,495,744. 05	64,200,900	11,150,094. 16	171,000. —	75,521,994. 16
Etat au 18 avril		31,374,713. 86	75,529,153. 79	4,236,389. 12	111,140,256. 77	63,675,950	11,514,453. 61	171,000. —	75,361,403. 61
		+ 5,302. 65	+ 737,436. 24	— 387,251. 61	+ 355,487. 28	+ 524,950	— 364,359. 45	—	+ 160,590. 55

* Ohne Fr. 56,348. 94 Scheidemünzen und nicht tarifirte fremde Münzen. — * Sans fr. 56,348. 94 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

Diskonto am 25. April 1891, St. Gallen und Zürich 4 1/2 %, Basel, Bern, Gené und Lausanne 4 %. — Escompte le 25 avril 1891, St-Gall et Zurich 4 1/2 %, Bâle, Berne, Genève et Lausanne 4 %.

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle.

Zollwesen. — Douanes.

Suède et Norvège. On nous écrit:

L'année dernière, lors des débats dans les chambres suédoises sur la dénonciation des traités de tarif avec la France et l'Espagne, le ministre des affaires étrangères avait déclaré qu'il serait peut-être nécessaire de conclure des traités séparés pour la Suède et pour la Norvège, ces deux pays ayant une politique douanière et des intérêts commerciaux divergents. Ensuite de cette déclaration, le gouvernement norvégien a nommé une commission en vue d'étudier la situation du commerce et de la navigation entre la Norvège, d'une part, la France et l'Espagne, de l'autre, et de proposer les mesures que pourrait exiger la politique douanière différente des deux pays.

Cette commission a déposé, le 16 avril ct., son rapport sur le bureau du Storting; elle propose: de ne conclure avec la France qu'un traité de navigation, faisant ainsi abstraction d'un traité de commerce avec cet état; de ne rien conclure avec l'Espagne, mais seulement de veiller à ce que la Norvège ne se trouve pas dans une position trop défavorable quant aux relations avec ce pays; de conclure aussi promptement que possible des traités de commerce et de navigation avec les grandes républiques de l'Amérique du Sud; enfin, de n'entamer des négociations ni de conclure des traités de commerce en commun avec la Suède.

Il est à peu près certain que le Storting adoptera ces propositions de la commission.

Transportwesen. — Transports.

Postdampfschiffe. Nach einer Mittheilung der französischen Postverwaltung verlässt das nächste Schiff nach Australien Marseille erst am 3. statt am 1. Mai nächsthin.

Ausnahme: wird am 30. d. ein Schiffsabgang von Marseille nach Süd-Amerika stattfinden, mit Berührung folgender Hafenorte: Barcelona, Valencia, Oran, Malaga, Gibraltar, Madeira, Teneriffa, Rio Janeiro und Santos.

Die Schiffsabgänge von Genua nach Brasilien und den La Plata-Staaten sind für den kommenden Monat Mai auf die Tage des 1., 3., 12., 14., 15. und 28. festgesetzt worden.

Paquebots-poste. Il résulte d'une communication de l'administration des postes de France que le prochain départ du paquebot pour l'Australie ne quittera Marseille que le 3 au lieu du 1^{er} mai 1891.

Le 30 courant, il y aura exceptionnellement un départ de paquebot de Marseille pour l'Amérique du Sud avec escale à Barcelone, Valence, Oran, Malaga, Gibraltar, Madère, Teneriffa, Rio de Janeiro et Santos.

Les prochains départs des paquebots-poste de Gènes pour le Brésil et les Etats de la Plata ont été fixés au 1^{er}, 3, 12, 14, 15 et 28 mai 1891.

Verschiedenes. — Divers.

Getreidehandel auf Lieferung in Rumänien. Wir lesen im rumänischen «Monitor Official» vom 22. April ein «Mitgetheilt», welches in Uebersetzung lautet wie folgt:

«Dem Ministerium des Auswärtigen wurde angezeigt, dass Häuser, welche in Antwerpen Getreidehandel treiben, von Produktenhändlern in Braila, mit denen sie regelrechte Abschlüsse getroffen hatten, die Lieferung der Waare nicht erlangen konnten. — Bevor jene Häuser bei unsern Gerichten sich Recht suchten, habe man sie benachrichtigt, dass unsere richterlichen Behörden Getreideverkäufe auf Lieferung als Verträge betrachten,

die durch das Gesetz verboten sind (contracte illicite). Zum Echo solcher Auskunft hat sich auch die Zeitung «Le Précurseur» von Antwerpen in seiner Nummer vom 10. Dezember 1890 gemacht. — Auf unser Dazwischentreten und über Einladung des Herrn Justizministers, hat der Präsident des Gerichtes von Braila festgestellt, dass dieses Gericht erst am 30. Dezember 1890 über einen Fall bezüglich Getreideverkaufes auf Lieferung urtheilte. — In diesem einzigen Prozess, wo eine der Parteien die Einrede des Börsenspiels erhob, wurde vom Gericht bestimmt, dass die Produktverkäufe auf Lieferung auf dem Platz Braila gültig sind (sunt seriose) und zu Schadenforderungen gegen denjenigen, der seine Verpflichtungen nicht hält, Grund geben.

Eine der Erwägungen des Urtheils, welches das Gericht bei diesem Anlass erlies, lautet wie folgt: «In Anbetracht, dass die Behauptung der Partei nicht zulässig ist, weil thatsächlich auf dem Platz und an der Börse Braila das, was Börsenspiel genannt wird, nicht geübt wurde und noch nicht geübt wird. Die meisten Verkäufe werden hier, selbst heute noch, auf's Wort, ohne schriftliche Beweise, gemacht, und es wurde nie gehört, dass ein Kaufmann ein auf das Fallen oder Steigen der Produktpreise gerichtetes Spiel getrieben habe, Spiele, welche unmoralisch sind und dem Handel im Allgemeinen bedeutende Nachteile zufügen.»

Angesichts des wichtigen Interesses, welches das Land am Getreidehandel mit dem Ausland nimmt, bringt das Ministerium das Vorstehende zur öffentlichen Kenntniss.

Banques étrangères.

Banque d'Angleterre.							
16 avril.		23 avril.		16 avril.		23 avril.	
£		£		£		£	
Encaisse métal*	12,997,382		13,704,738	Billets émis . . .	36,742,275		37,229,400
Réserve de billets	11,981,080		12,680,885	Dépôts publics . . .	7,708,621		8,378,965
Effets et avances	30,639,332		30,070,445	Dépôts particuliers	29,556,116		28,889,767
Valeurs publiques	11,337,652		11,337,652				

Banque nationale de Belgique.

	16 avril.	23 avril.		16 avril.	23 avril.
	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.
Encaisse métallique	115,346,365	115,033,373	Circulat. de billets	388,060,280	390,839,960
Portefeuille . . .	309,483,612	318,127,327	Comptes courants	55,800,323	62,075,790

Banque de France.

	16 avril.	23 avril.		16 avril.	23 avril.
	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.
Encaisse métal-			Circulation de		
lique . . .	2,471,411,156	2,478,264,403	billets . . .	3,179,643,680	3,139,028,460
Portefeuille . .	820,235,769	840,098,218	Comptes-cour-		
			rants . . .	524,533,285	594,362,218

Oesterreichisch-Ungarische Bank.

	15. April. Osterr. fl.	23. April. Osterr. fl.		15. April. Osterr. fl.	23. April. Osterr. fl.
Metallbestand	220,124,309	219,944,565	Noten-Circulation	399,347,020	396,200,300
Wechsel:					
auf das Inland	188,025,798	141,485,234	Kurzfall. Schulden	11,586,810	12,231,637
auf d. Ausland	24,993,190	24,995,880			

Insertionspreis:

Die halbe Spaltenbreite 30 Cts., die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:

30 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

„SCHWEIZ“

Transport-Versicherungs-Gesellschaft in Zürich.

Die Tit. Herren Aktionäre werden hiemit zu der

Donnerstag den 30. April, Vormittags 9 1/2 Uhr,

im Geschäftslöke unserer Gesellschaft stattfindenden

einundzwanzigsten ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, in welcher folgende Geschäfte zur Verhandlung kommen werden:

- 1) Bericht des Verwaltungsrathes über das Rechnungsjahr 1890 und Abnahme der Jahresrechnung auf Grundlage des schriftlichen Berichtes von zwei Rechnungsrevisoren.
- 2) Vertheilung des Jahresgewinnes.
- 3) Wahlen in den Verwaltungsrath.
- 4) Wahl zweier Rechnungsrevisoren und zweier Suppleanten für das Rechnungsjahr 1891.

Die Stimmkarten können von Montag den 27. April ab bis Donnerstag den 30. April, Morgens 9 Uhr, auf dem Bureau der Gesellschaft in Empfang genommen werden. (H 1102 Z)

Zürich, den 3. April 1891.

Namens des Verwaltungsrathes,

Der Präsident:

Der Direktor:

Riedtmann-Näf.

H. Knorr.

(166)

Drahtseilbahn-Gesellschaft Biel-Magglingen.

Ordentliche

Aktionär-Versammlung

Montag den 11. Mai 1891, Nachmittags 2 Uhr,

im Kurhaus zu Magglingen

im Gasthof „zur Krone“ in Biel.

Traktanden:

- 1) Entgegennahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1890; Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- 2) Wahl eines Verwaltungsrathsmitgliedes am Platz des demissionirenden Herrn von Graffenried.
- 3) Besetzung der Kontrollstelle pro 1891. (B 829 Y)
- 4) Unvorhergesehenes.

Der Geschäftsbericht und die Jahresrechnung kann von heute an bezogen werden:

Bei der Eidgenössischen Bank in Bern und deren Filialen.

» Basler Handelsbank in Basel.

» den H. H. Paul Blösch & Co in Biel.

Ebenfalls selbst stehen Legitimationskarten gegen Deposition der Aktien zur Verfügung.

Zahlreiches Erscheinen erwartet

(210)

Biel, den 25. April 1891.

der Verwaltungsrath.

Société de consommation, Corgémont.

Assemblée des actionnaires,
vendredi, 1^{er} mai 1891, à 8 heures du soir,
au magasin de la société.

Tractanda:

1^o Liquidation de la société.

2^o Imprévu.

(204)

Le conseil d'administration.

Messieurs les actionnaires de
La Neuchâteloise
société suisse
d'assurance des risques de transport
sont convoqués en

Assemblée générale

pour le lundi,

11 mai 1891, à 11 1/4 heures du matin,
à la Petite Salle des Conférences,
passage Max. Meuron, 6.

Les objets à l'ordre du jour sont:

- 1^o Rapport du conseil d'administration sur le 20^{me} exercice.
- 2^o Rapport de MM. les commissaires-vérificateurs.
- 3^o Fixation du dividende.
- 4^o Nomination de trois commissaires-vérificateurs et d'un suppléant.
- 5^o Nomination de quatre administrateurs.

(H 590 N)

Neuchâtel, le 25 avril 1891.

Le Président: L'Administrateur-délégué:

Ferd. Richard. Grossmann.

Weinhandlung zum Kornhäusler,
Bern
(Aktiengesellschaft).

Assemblée générale extraordinaire

mercredi 6 mai 1891, à 2 heures,
au bureau de MM. Wyss & Lindt, avocats, à Berne.

Ordre du jour:

Appel de fonds.
Liquidation de la Société. (209)

Société d'appareillage électrique Genève.

Installations de stations centrales.

Eclairage électrique

pour villes, communes, hôtels, usines, etc. (H 2111 X)

Kursblatt des Berner Börsenvereins

erscheint mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich.
Preis jährlich Fr. 7.